



## Medienmitteilung

### Kein Anlass des Islamischen Zentralrats in Bülach

**Die Stadt Bülach stellt die Stadthalle dem Islamischen Zentralrat nicht zur Verfügung. Dies hat der Stadtrat an seiner heutigen Sitzung entschieden. Der Islamische Zentralrat beabsichtigte, am 25. Februar 2012 den Anlass „Islam Unit 2012“ durchzuführen.**

Entgegen anders lautenden Berichten wurde die ortspolizeiliche Bewilligung für diesen Anlass durch den verantwortlichen Stadtrat Jürg Hintermeister und die Stadtpolizei nicht erteilt.

Die Bülacher Stadthalle ist ein attraktiver Ort der Begegnung. Hier finden sehr viele und sehr vielfältige Veranstaltungen statt. Der Stadtrat behält sich jedoch vor, Veranstaltungen auch aus der politischen Sichtweise zu beurteilen. Dieses Recht macht er nicht nur bei der Stadthalle geltend, sondern generell bei Veranstaltungen auf dem Stadtgebiet. Veranstalter oder Veranstaltungen mit extremen Ausrichtungen, sei dies politisch, pornographisch, rassistisch oder religiös toleriert der Stadtrat nicht.

Der Stadtrat beurteilt den Islamischen Zentralrat als Veranstalter mit einer extrem religiös-politischen Grundhaltung. Aus dieser Perspektive ortet der Stadtrat Konfliktpotenzial. Er befürchtet, dass Demonstrationen oder andere Störaktionen vorkommen könnten. Die Stadtpolizei Bülach ist nicht in der Lage, die Sicherheit dieser Veranstaltung zu gewährleisten. Deshalb tritt die Stadt Bülach vom Vertrag mit dem Islamischen Zentralrat zurück.

Christian Mühlethaler

Stadtschreiber

Tel. 044 863 11 25

[christian.muehlethaler@buelach.ch](mailto:christian.muehlethaler@buelach.ch)

Bülach, 11. Januar 2012

#### **Hinweis an die Redaktionen:**

Weitere Auskünfte erteilt Stadtpräsident Walter Bosshard, Tel. 079 209 81 67.